

Heikel, heikel: Impfen

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. Oktober 2020 17:29

Im Fernsehen werden gerne Spinner zu diesem Thema interviewt aber es gibt durchaus auch normale Leute, die sich kritisch zum Impfen äußern. Zum Beispiel, ob es notwendig ist, so früh so viel zu Impfen und diese Leute haben oft wesentlich mehr dazu gelesen als Leute, die sich dafür nicht interessieren und halt durchimpfen, weil's der Kinderarzt so macht. Wer also argumentieren will, sollte die Argumente "der anderen" kennen, sonst ist er/sie schnellstens raus aus dem Gespräch. Auch geht es hier um Ängste. Die Angst vor Aluminium, die man dem Baby eintrichtert ist bei manchem so groß, dass er sagt, er beschränke das Impfen auf tödliche Krankheiten und vertraue lieber darauf, dass das eigene Kind Masern komplikationslos durchmacht. Es gibt allerlei, worüber man streiten kann, z.B. dass mehr Gürtelrose auftritt, seit niemand mehr Windpocken hat und dass Babys keine Antikörper über die Muttermilch mehr aufnehmen, weil Mütter dieser Generation keine Kinderkrankheiten durchgemacht haben etc. pp., ich hab schon soooo viel um die Ohren gehauen bekommen, dass ich die Gespräche dazu abbreche.